



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Sammlung für allgemeine Landes- und kurfürstliche
Haus-Angelegenheiten

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

119. Heinrich Strobant, Bürger zu Berlin, quittirt den Markgrafen Friedrich
über 50 Schock Böhmischer Groschen, am 1. Mai 1424.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56597](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56597)

genode an Noth nu angegriffen, darumb thurre wyr bei desin dingen nicht thun: wenne ihr wol wisset, das vor vyer Joren czu Jedeldaw gescheen ist, das wir euwer Tochter mustin holdigen vnd sweren, sye czu haldin vor eyne konyginne, vnd musten auch holdigen vnd Sweren Wytolde, in czuhalden vor eynen rechten vorweler der Jungen konigynne, ap Ir storwet. Darumb lieber Herre Konig deuchte vns das gar vnmoglich seyn, das wyr czwu Konygynne soldin haben, wenne es im Lande zu Polen ny gewest ist, vnd ir auch selbin wol dyrkennet, das do grosse zwejtracht im lande do von entsteen mag. Darumb bitten wir euch, das ir die Cronynge vorczyet, bis das die andern Herrn auch do zu komen von Cuffin, dy vf diese czeit mogen her komen, als sy euch haben geschreben. Do sprach der Konig, ich wills vnvorzogen haben vnd die Cronunge fall nu gescheen, das sy euch ader weme es welle lip oder leyt: vnd dich Sanzewoy verdenke ich mee denne eynen andern. Do sprachen sy weder: Ir feyt vnser herre vnd konig, ir moget thun, was ihr wellet: auch habet ir die Cronen alle vunffe in Euern Trozel alhy, ir moget ir vf lassen setzen eyne ader czwu adder alle vunffe, des feyt ir mechtig, euch czu eynem Weywe, auer nicht czum Reyche. Do sprach der Köning, das wolle wir auch thun, als wir vor gesprochen han, is sey liep ader leyt weme is welle. Also schiden sy vom Konige vnd die Konygynne wart dar noch gecronet.

Aus einer alten Relation. Rzeczpospolita, Cod. dipl. Litth. S. 335.

119. Heinrich Strobant, Bürger zu Berlin, quittirt den Markgrafen Friedrich über 50 Schock Böhmischer Groschen, am 1. Mai 1424.

Ik hennik Strobant, Borger tu olden Berlin, Bekenne openbar In dessen Mynen open Briue vor Alermengelik, vor my vnd myn Eruen, dat my dy Irluchte hochgeborn vorste her frederik, Marghgrane tu brandenburgh, des hiligen Romischen Rikes Ertshkekamerer vnd borghgrane tu nurenbergh, tho butalet alz hunden vefftich seok bemischer groschen An mine Sculde, der ik em vnd minen Eruen quid, ledich vnd los zeghe met dessen open briue, dy gegeuen is na cristi gebort Duzent Jar IIII hundert Jar darna in dem XXIIII Jare An sunte walburghen dage met minen angedruckeden Ingezegel vorgezegelt.

Nach dem Orig. des K. Staats-Archives K. E.